



Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag**, dem **21.02.2019**, am Marktgemeindeamt Strengberg.
Die Einladung erfolgte am 13.02.2019 durch Kurrende.

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.20 Uhr**

Anwesend waren:

Bürgermeister/Vorsitz:

Roland **Dietl**

Vizebürgermeisterin:

Maria **Papst**

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | |
|----------|---------------------------------|----------|------------------------------|
| 1. gf.GR | Gschwandtner Gerlinde | 2. gf.GR | Bruckner Johann |
| 3. gf.GR | Kinast Franz | 4. gf.GR | Grim Elke |
| 5. GR | Dietl Gottfried | 6. GR | DI Königshofer Martin |
| 7. GR | Rendl Birgit | 8. GR | Miedl Franz |
| 9. GR | Schatzl Lukas ab. Pkt. 8 | 10. GR | Schoder Alois |
| 11. GR | Bruckner Thomas | 12. GR | Kaltenbrunner Christa |
| 13. GR | Stöger Markus | 14. GR | Haas Ulrike |
| 15. GR | Haider Josef | 16. GR | Schlaipfer Sylvia |
| 17. GR | Martetschläger Günther | 18. GR | |

Außerdem Anwesende:

1. Schriftführer: Hammermüller Maria
2. Zuhörer: Haas Johann

3. Zuhörer: Riegler Gerhard

Entschuldigt:

1. GR Grünling Helga

2. GR Katzenschläger Manfred

Nicht entschuldigt:

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bericht Gemeindegeldprüfung
3. Rechnungsabschluss 2018
4. Verkauf Bauparzellen – Sportplatzstraße
5. WVA BA 15 – Brunnen Au, Vertrag über Benützung von öffentlichen Wassergut
6. NÖ Straßendienst – Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen
7. Fa. Landsteiner – Auftragsvergabe Anpassung der Abwasserpumpwerke
8. Verkauf öffentliches Gut - KG Thürnbuch
9. „Plastikfreie Gemeinde“ – Vermeidung von Einweg-Plastik in der Gemeinde
10. Energiebericht

VERLAUF DER SITZUNG:

Dringlichkeitsantrag

Zu Beginn der Sitzung bringt der Bürgermeister den Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes „ Land Niederösterreich – Straßengrundbenützung im Zuge der Errichtung der neuen Wasserversorgungsanlage BA15“ ein und ersucht diesen in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Es wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt als Tagesordnungspunkt 11 aufzunehmen **Beilage A**

1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2018 wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per Mail zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen, genehmigt und unterfertigt.

2.) Kassenprüfungsbericht

Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Ulrike Haas berichtet über die am 12. Februar 2019 durchgeführte Kassenprüfung.

Bei dieser Kassenprüfung wurde der Rechnungsabschluss 2018 geprüft und durchbesprochen. Der Prüfungsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3.) Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018 war in der Zeit von 6. Februar bis 20. Februar 2019 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Stellungnahmen oder Erinnerungen eingelangt.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss bei der Prüfung am 12.02.2019 geprüft und für sachlich und rechnerisch richtig befunden.

Den Gemeinderäten wurden eine Kurzfassung mit den Gruppensummen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes 2018 sowie eine Auflistung der Darlehen zugestellt. **(Beilage B)**

Der ordentliche Haushalt schließt mit einem Anordnungssoll von € 3.670.750,22 an Einnahmen und € 3.358.835,29 an Ausgaben.

Der außerordentliche Haushalt schließt mit einem Anordnungssoll von € 985.970,01 an Einnahmen und € 1.154.579,02 Ausgaben.

Die Abweichungen zum Voranschlag werden im Anhang zum Rechnungsabschluss begründet.

Schuldenstand mit 1. Jänner 2018	€	-5.310.924,22
Zugänge 2018	€	7.582,40
Tilgungen im Jahr 2018	€	<u>523.875,32</u>
Schuldenstand am 31. Dezember 2018.....	€	-4.794.631,30
Kassenstand (Girokonten Barkasse) per 31.12.2018	€	<u>177.517,51</u>
Gesamtbestand somit	€	-4.617.113,80
Zinsen 2018	€	56.741,66
Leasing (Volksschule, Kindergarten und Turnsaal) per 1.1.2018	€	292.299,19
Tilgungen im Jahr 2018	€	<u>117.666,17</u>
Offener Leasing-Schuldenstand am 31.12.2018	€	174.633,12

Der Bürgermeister beantragt den Rechnungsabschluss 2018 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Rechnungsabschluss 2018 wird einstimmig beschlossen.

4.) Verkauf Bauparzellen - Sportplatzstraße

Von Herrn Geiblinger Christoph und Frau Brunner Silvia, beide wohnhaft in 4362 Bad Kreuzen, Kühweid 76 wurde der Antrag zum Kauf des Grundstückes Parz 154/2, KG Limbach (910m²) gestellt.
Kaufpreis: € 50.050,-- / Aufschließung: € 19.608,00

Vom Ehepaar Poscher Mathias und Julia, wohnhaft in 4055 Pucking, Pflastererstraße 6/4 wurde der Antrag zum Kauf des Grundstückes Parz. 154/28, KG Limbach (893 m²)
Kaufpreis: 49.115,00 / Aufschließung: 19.424,00
gestellt.

Vom Ehepaar Tober Rainer und Johann, wohnhaft in 3314 Strengberg, Grubstraße 19/6 wurde der Antrag zum Kauf des Grundstückes Parz. 606/13, KG Strengberg (966 m²)
Kaufpreis: 53.130,--/ Aufschließung 20.202,00 gestellt.

Von Weberschläger Michael und Burgholzer Patricia, beide wohnhaft in 4020 Linz, Waldeggstraße 106a wurde der Antrag zum Kauf des Grundstückes Parz. 606/12, KG Strengberg (939 m²)
Kaufpreis: 51.545,-- / Aufschließung 19.918,-- gestellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Grundstücke an die Bauwerber zu einem m²-Preis von € 55,-- zu verkaufen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf der Bauparzellen 154/2, 154/28, beide KG Limbach und 606/12 und 606/13 beide KG Strengberg an obangeführte Bauwerber. Die Kaufverträge können jederzeit vom Notar Dr. Wandl erstellt und unterfertigt werden.

5.) WVA BA 15 – Brunnen Au; Vertrag über Benützung von öffentlichen Wassergut

Für die Inanspruchnahme (Querungen) von öffentlichem Wassergut in den Katastralgemeinden Au und Thürnbuch am **Aubach**, Strengberg und Thürnbuch am **Kargerbach** und Limbach am **Achleitner Bach** im Zuge der Errichtung der neuen Wassertransportleitung wurde von der Republik Österreich – öffentliches Wassergut ein Benützungsvertrag erstellt.

Der Vertragsentwurf ist allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladungskurrende zu gegangen.

Der Bürgermeister beantragt den Vertrag in der vorliegenden Form (**Beilage C**) zu beschließen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig einer Vertragsunterzeichnung zu.

6.) NÖ Straßendienst – Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen

Gemäß § 15, Abs. 3 NÖ Straßengesetz 1999 hat die Gemeinde bei Landesstraßen im Ortsbereich

- Die Mehrkosten aufgrund der Ausführungs-oder Erhaltungsart der Straße gegenüber der im anschließenden Freiland liegenden Straße gleicher Länge zu tragen und
- Bei Nebenanlagen für die Reinigung, Schneeräumung und Glatteisbekämpfung zu sorgen und
- Für die Abfuhr des von der Landesstraßenverwaltung von der Fahrbahn der Landesstraßen entfernten Schnees und Abräummaterials auf eigene Kosten zu sorgen.

In Strengberg betroffene Straßenabschnitte bzw. Ortsgebiete:

B1	Länge 1,771 km
L6099 (Achleiten)	Länge 1,225 km
L6101 (Grub, Musterharten)	Länge 0,557 km
L6105 (Gerstberg)	Länge 0,390 km

Von der Straßenbauabteilung 6 (NÖ Straßendienst) wurde eine Vereinbarung betreffend der Erhaltung und Verwaltung von Nebenanlagen obangeführter Straßenabschnitte erstellt. Der Entwurf der Vereinbarung ist allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladungskurrende zugegangen.

Der Bürgermeister beantragt die Vereinbarung über der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999 zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinbarung in der vorliegenden Form (**Beilage D**) zu unterfertigen.

7.) Fa. Landsteiner – Auftragsvergabe (Sanierung Pumpwerke)

Für die notwendige Anpassung der Abwasserpumpwerke im Gemeindegebiet wurde im Jänner 2017 von der Fa. Landsteiner ein Anbot erstellt.

Im heurigen Jahr sollen nun noch die drei letzten Pumpwerke Grub, Musterharten und Rasthaus an den Stand der Technik angepasst werden.

Das Angebot der Fa. Landsteiner von 2017 ist immer noch gültig, jedoch ist auf Grund des Index im Siedlungswasserbau eine 6%ige Indexsteigerung aufzurechnen.

Für das Jahr 2019 sind folgende Kosten (lt. Anbot 2017 + 6%ige Indexanpassung) an die Fa. Landsteiner zu beauftragen:

Pumpwerk Grub	€ 14.038,41
Pumpwerk Musterharten	€ 13.100,25
Pumpwerk Rasthaus	€ 9.090,68
Gesamtauftragssumme	€ 36.229,34 (exkl. MWSt)

Der im Vorjahr abgeschlossene Wartungsvertrag (€ 1.900,--) beinhaltet auch die Pumpwerke Grub, Musterharten und Rasthaus und kommt ab Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen zur Verrechnung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fa. Landsteiner mit der Sanierung obangeführter Pumpwerke zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe zur Anpassung der Abwasserpumpwerke Grub, Musterharten und Rasthaus an die Fa. Landsteiner.

8.) Verkauf öffentliches Gut, Parz. 997, KG Thürnbuch

Das Grundstück 997, KG Thürnbuch, öffentliches Gut ist ein Trassenstück der neuen Wasserversorgungsleitung und die Verbindung von Egg zum Kargerbach.

Der Weg wird als Ackerfläche der Fa. Preuer, Egg 1 genutzt.

Fam. Preuer, Egg möchte nun gerne das Grundstück 997, KG Thürnbuch, öffentliches Gut mit einer Gesamtfläche von 1.332 m² käuflich erwerben

Der Bürgermeister beantragt den Verkauf der Wegparz. 997, KG Thürnbuch im Ausmaß von 1.332 m² zu einem m²-Preis von € 6,00, wenn seitens der Käufer, Fam. Preuer eine vertragliche Regelung über eine kostenlose Benützung als Trasse für die neue Wasserleitung (Servitutsrecht für die Gemeinde) getroffen und unterfertigt wird.

Sämtliche mit dem Vertrag verbundene Kosten sind von Fam. Preuer zu tragen.

Weiteres soll das öffentliche Gut, Wegparz. 996/2, KG Thürnbuch (in der Natur nicht mehr vorhanden) im Zuge der Errichtung der neuen Wasserleitung auf den bestehenden, befahrbaren Weg auf der Parz. 344, derzeitige Liegenschaftseigentümer Stefan und Maria Preuer, Egg 1 umgelegt und als öffentliches Gut ausgewiesen werden.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Verkauf der Parz. 997, m²-Preis von € 6,00 zu, ebenso der Umlegung des öffentlichen Gutes, Parz. 996/2.

9.) Plastikfreie Gemeinde – Vermeidung von Einweg-Plastik - Erklärung

Die Marktgemeinde Strengberg ist seit 2000 Klimabündnisgemeinde. Als solche hat sie sich verpflichtet einen wesentlichen Beitrag zu leisten, um Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. Abfall zu vermeiden sollte selbstverständlich sein. Wo das nicht möglich ist, dort sollen Wertstoffe getrennt gesammelt und einem Recycling-Prozess zugeführt werden.

Als Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt soll auf Antrag des Bürgermeisters eine Erklärung (**Beilage E**) vom Gemeinderat beschlossen werden.

Der Entwurf dieser Erklärung ist allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladungskurde zu gegangen.

Einer Unterzeichnung dieser Erklärung wird einstimmig zugestimmt.

10.) Energiebericht 2017

Umweltgemeinderat GGR Bruckner Johann bringt dem Gemeinderat den Gemeinde-Energiebericht 2017 (erstellt von GDA Amstetten, Energiebeauftragten Alois Schelch) anhand einer sehr gut aufbereiteten PowerPoint-Präsentation zur Kenntnis.

Dringlichkeitsantrag

11.) Land Niederösterreich – Straßengrundbenützung im Zuge der Errichtung der neuen Wasservorgungsanlage BA15

Im Zuge der Errichtung der neuen Wasserversorgungsanlage aus dem Gemeindegebiet Au müssen auch einige Landesstraßenzüge gequert werden.

Für die Benützung dieser Straßenzüge wurde beim Land Niederösterreich (Gruppe Straße) angesucht.

Betroffene Landesstraßen:

L 6106 - Au (Querung durch Bohrverfahren im Bereich ehem. Lehner)

L 6105 – Gerstberg (Querung im offenen Verfahren und rechtseitige Entlangführung außerhalb der Fahrbahn)

L 6099 – Limbachstraße (Querungen im offenen Verfahren sowie Entlangführung in der Fahrbahn vom Wasserhaus bis Einmündung Öttlstraße)

Der Bürgermeister beantragt die vorliegenden Benützungsverträge zu beschließen.

Ein Vertragsentwurf wurde allen Gemeinderäten per Email zu gesandt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die, vom Land NÖ, Gruppe Straße, erstellten Benützungsverträge.

Anregungen:

GGR Grim weist darauf hin, dass bei der Altstoffsammelstelle Thürnbuch eine erhöhte Gefahrenquelle durch eine vorhandene Stufe vom Gehsteig zur Sammelstelle gegeben ist.

GGR Kinast wird entsprechende Maßnahmen zur Absicherung treffen.

GGR Grim fragt an, ob bei den neuen Bauparzellen eine Fläche für ein „Kommunikationsplatz!“ (Spielplatz, Treffpunkt für die Siedlungsbewohner) vorgesehen ist.

Weiteres stellt GGR in Diskussion, ob bzw. wann der Raum (ehem. Cafe Franziska) im Erdgeschoß des Amtshauses als Bürgerbüro genutzt werden kann.